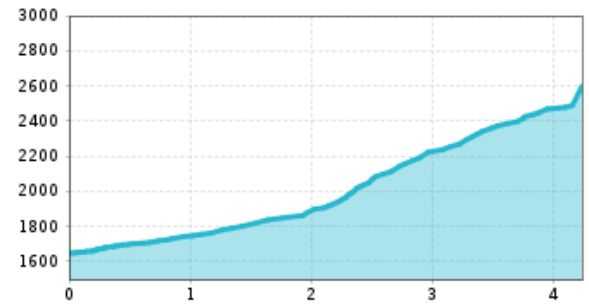




Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Höhenmeter Bergauf
975 hm

Höchster Punkt
2615 m

Gehzeit Aufstieg
3:30 h

Streckenlänge
4.6 km

Schwierigkeit
Mittel

Ausgangspunkt: Innervillgraten / Kalkstein (1.640 m)
Endpunkt: Gaishörndl (2.615 m)
Beste Jahreszeit: JAN, FEB, MÄR, APR, DEZ

Anreise

Parkplatz

Parkplatz Kalkstein 1.640m

GPX Datei

[Download>](#)

Interaktive Karte

[öffnen>](#)

Beschreibung

Vom Parkplatz in Kalkstein bei der Badl-Alm (1.640 m) auf dem Fahrweg bis zur Alfenalm, an der vorbei bis zur Brücke mit einer Weggabelung. Nun rechts übers Alfental weiter bis zum Ende des Tales. Den folgenden Steilhang in mehreren Spitzkehren bis in flacheres Gelände. Immer südwestlich weiter bis kurz vor dem nun steiler werdenden Gipfelhang des Gaishörndls. Nun entweder über den Steilhang geradeaus zum Gipfel oder bei Lawinengefahr links nördlich weiter über flache Böden zur Gruberlenke. Über den Nordostkamm weiter zum Gipfel.

Abfahrt: Wie Aufstieg.

Charakteristik:

Viel begangener Grenzberg im Tourengebiet von Kalkstein. Die Tour kann fast jeden Tag im gesamten Winter gemacht werden. Optimale Abfahrtniegung und auf Grund der südostseitige Lage auch eine schöne Firntour. Schöner Blick zu den Dolomiten und ins Pustertal nach Toblach. Einkehrmöglichkeit nach der Toru in der Badl-Alm.